



Verein zum Schutz der Linthebene vor Windkraftanlagen

Dorfstrasse 30
8835 Feusisberg
☎ 044 500 23 16

✉ linthgegenwind@bluewin.ch
www.linthgegenwind.ch

Feusisberg, den 13.01.2018

Medienmitteilung

Infoveranstaltung in Bilten ein voller Erfolg – unerwartet hoher Andrang von 110 Besuchern überfüllt den Veranstaltungssaal

Stimmbürger von Glarus-Nord reichen Antrag auf 700 Meter Mindestabstand zu Windkraftwerken ein

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein unerwartet hoher Andrang von 110 Besuchern überfüllte gestern den Veranstaltungssaal im Schulhaus Bilten. Unsere erste öffentliche Informationsveranstaltung wurde zu einem vollen Erfolg. Es gab eine angeregte, sachliche und auch aufgelockerte Diskussion. Viele Besucher bedankten sich für die interessanten Vorträge. Knapp 20 Besucher traten dem Verein neu als Mitglied bei.

Mindestens 34 stimmberechtigte Gemeindebürger von Glarus-Nord reichen bei der Gemeinde den Antrag "700 Meter Mindestabstand von Windenergieanlagen zu Wohnbauten" an die nächste Gemeindeversammlung ein. Der Antrag wurde von LinthGegenWind vorbereitet und auf der gestrigen Veranstaltung vorgestellt. Die rechtliche Zulässigkeit des Antrages ist durch ein Gutachten von Rechtsanwalt Martin Looser, Spezialist für Umweltrecht der Kanzlei ettlersuter in Zürich, abgesichert. Die Ortsplanung liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde und umfasst auch die Festlegung von Mindestabständen. Rechtsanwalt Looser kommt in seinem Gutachten zum Schluss: *"Zusammenfassend sind wir der Meinung, dass die Verankerung von Abstandsvorschriften in der Bauordnung Bilten (bzw. der Bauordnung der Gemeinde Glarus Nord) zum heutigen Zeitpunkt zulässig ist und keine kompetenzrechtlichen Hindernisse bestehen."* Der Gemeinderat muss innerhalb von drei Monaten über die Zulässigkeit des Antrages entscheiden. Die nächste Gemeindeversammlung Glarus-Nord ist für den 22. Juni geplant. Falls der Antrag eine Mehrheit findet, kann das SAK-Projekt LinthWind in der geplanten Form nicht realisiert werden, da die aktuell vorgesehenen Abstände zwischen Windkraftanlagen und Wohnbauten zu nicht tolerierbaren Emissionen für die Bewohner führen und die Abstände daher zu gering sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Dr. Siegfried Hettegger
LinthGegenWind-Vorstandsmitglied für Kommunikation
044 5002316

[LinthGegenWind](http://www.linthgegenwind.ch) – Verein zum Schutz der Linthebene vor Windkraftanlagen